



Kultur- und Liederfest von Jungwacht Blauring

Tobel-Affeltrangen (TG). Am 8./9. August ging in Tobel das 18. nationale Kultur- und Liederfest von Jungwacht Blauring (Jubla) über die Bühne. Mehr als 1'000 Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz, die sich ehrenamtlich für den Kinder- und Jugendverband engagieren, besuchten am vergangenen Wochenende das vielfältige Jubla-Openair.

Seit 30 Jahren werden in Jungwacht Blauring etwa alle zwei Jahre nationale Kultur- und Liederfeste gefeiert – Openairs für jugendliche Leitende, die unzählige Stunden ihrer Freizeit in die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit investieren. Das diesjährige Kultur- und Liederfest organisierte die Jungwacht Tobel, die an diesem Fest auch gleich ihr 70-jähriges Bestehen feierte.

Am Samstag Mittag reisten rund 1'000 Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz nach Tobel-Affeltrangen. Auf dem Festival-Gelände angekommen, konnten sie sich denn auch gleich auf die zahlreichen Atelier-Angebote stürzen: Von Volkstänzen, internationalen Spielen und Kreativ-Angeboten über Informationen und Spielen zu Gesundheit und Suchtprävention bis hin zu ausgefallenen Angeboten wie Riesen-Bungee-Trampolin oder Slackline war für jeden Geschmack etwas dabei.

Anschliessend gingen Konzerte unterschiedlichster Musikrichtungen über die Bühne. Im Open Air-Stil konnten sich die Anwesenden bis spät in die Nacht hinein vergnügen und auch Schlamm und Regen konnten der heiteren Stimmung nichts anhaben.

Am Sonntag hatten die Anwesenden die Möglichkeit, den Feldgottesdienst zu besuchen, Dudelsack-Klängen zu lauschen oder ehemalige Jubla-Leute zu treffen.

Fazit: Ein vielfältiges Jubla-Openair, das einmal mehr zeigt, dass Jugendliche auch friedvoll gemeinsam feiern können. Und dass es zum Feiern nicht immer gleich eine Streetparade sein muss...

Weitere Informationen: www.maisamport.ch
oder bei OK-Mitglied Raphael Eisenegger (078 825 33 94)

Bilder: www.jubla.ch => Presse

Anzahl Zeichen:	1'810 (inkl. Leerzeichen)
Autorin / Kontakt:	Denise Pfammatter, Bundesleitung Jungwacht Blauring Fachstelle Kommunikation & Marketing 041 419 47 47 / denise.pfammatter@jubla.ch
weitere Infos:	unter www.jubla.ch und auf der Seiten 2-3

Das Kultur- und Liederfest – eine 30-jährige Tradition

Freude an der Musik und der Wunsch, neue Leute zu treffen, motivierten 1979 einige Leitende von Jungwacht Blauring zur Organisation des ersten Liederfestes. Nachdem dieses wortwörtlich von Besucherinnen und Besuchern überrannt wurde, war klar, dass eine neue Tradition in Jungwacht Blauring entstanden ist.

Seither finden die nationalen Kultur- und Liederfeste – Openairs für Leitende von Jungwacht Blauring – etwa alle zwei Jahre statt. Sie werden von einer lokalen Jubla-Gruppe organisiert und das Programm ist meist sehr vielfältig: Ateliers, Konzerte, Darbietungen, ein Gottesdienst, Ehemaligentreffen, Festwirtschaft, Musik...

Kultur- und Liederfeste sind auch ein Dankeschön an alle Leitenden, die unzählige Stunden ihrer Freizeit einsetzen, um Kindern ein sinnvolles und erlebnisreiches Freizeitangebot zu bieten.

Alle Liederfeste auf einen Blick

	Wann	Wo	Thema / Motto
1.	1979	Wollishofen (ZH)	Parole zum Jahr des Kindes: „Nume ine“
2.	1980	Balsthal (SO)	Stubegeischt Potpourri
3.	1981	Ittigen (BE)	Chöpf, Härz und Händ gäbe zäme ä Bänd
4.	1982	Oberrohrdorf (AG)	<i>Thema nicht bekannt</i>
5.	1983	Nebikon (LU)	Musig wo onder t'Hut gohd
6.	1984	Chur (GB)	Musig unt'r Stärna
7.	1985	Baden (AG)	Im Rampeliecht
8.	1986	Sirnach (TG)	Läbigi Bühni, farbigi Tön
9.	1988	Rotkreuz (ZG)	Äs Wort, än Klang, än Supergsang
10.	1990	Horgen (ZH)	S'isch s'Zäni
11.	1992	Muri (AG)	Chäber-Fäscht
12.	1994	Reinach (BL)	Durestarte
13.	1996	Gurten (BE)	Ä Fuär wo's bringt
14.	1998	Waldstadt (AR)	Abhebä – ond nie meh vergässe
15.	2000	Oberentfelden (AG)	Jubiläum
16.	2002	Wohlen (AG)	We are the world
17.	2005	Trogen (AR)]hintern horizont[
18.	2009	Tobel (TG)	Mais am Port

Jungwacht Blauring – Lebensfreu(n)de!

Jungwacht Blauring ist mit rund 31'000 Mitgliedern der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz, ist jedoch offen für Kinder und Jugendliche aller Kulturen, Religionen und Konfessionen. Die Schweizerische Jungwacht wurde 1932 für Knaben und der Schweizerische Blauring 1933 für Mädchen gegründet. 2009 fusionierten die beiden Organisationen zum Verband Jungwacht Blauring Schweiz.

Auf Gemeindeebene sind die Vereine in Blauringscharen (Mädchen), Jungwachtscharen (Knaben) oder Jubla-Scharen (gemischt) organisiert. Gruppenstunden, Scharanlässe und Lager werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ehrenamtlich mit viel Engagement geleitet. So leisten diese Leitenden von Jungwacht Blauring schweizweit insgesamt mehr als 3 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr.

In Jungwacht Blauring können sich Kinder und Jugendliche entfalten. Ein vielfältiges Angebot von Aktivitäten lädt sie ein, Neues zu entdecken. Durch diese Vielseitigkeit sind alle Kinder angesprochen und können ihre eigenen Fähigkeiten ohne Leistungsdruck entwickeln und erleben. Jugendliche können durch diese Partizipation lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen aneignen.

Jungwacht Blauring bietet...

- ...einen Freiraum, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können und akzeptiert werden.
- ...eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.
- ...ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten.
- ...einen Ort, wo Kinder und Jugendliche eigene Fähigkeiten entdecken und erleben können.
- ...Freu(n)de fürs Leben – Lebensfreu(n)de

Weitere Informationen unter: www.jubla.ch